

Gemeinsame Lehre an der TU Graz: Förderungen, Chancen und Erfolge

Internationale Lehrkooperationen eröffnen neue Perspektiven für Studierende und Lehrende und fördern interkulturelle Kompetenzen sowie Team- und Kommunikationsfähigkeiten. Die TU Graz unterstützt kollaborative Lehre gezielt mit Fördermitteln, Beratung und dem Universitätsnetzwerk Unite!

■ Barbara Böttger, Lena Neureiter,
Marina Tantscher

Wie wird das Wassermanagement der Zukunft aussehen?

Mit dieser Frage beschäftigte sich das Lehrprojekt „Future Waters“ von Michael Pointl (Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau), das im Juni mit dem Sustainability Award 2026 ausgezeichnet wird. „Future Waters“ wurde gemeinsam mit Kevin E. Lansey von der University of Arizona (ehem. Fulbright-Professor an der TU Graz) entwickelt. Das Erfolgsprojekt begeisterte mehr als 50 Studierende aus 23 Nationen und umfasste Beiträge von 14 Vortragenden.

*Sustainability
Award 2026*

Neben Auszeichnungen und hoher Anerkennung bringt die Zusammenarbeit mit internationalen Partneruniversitäten noch weitere Vorteile:

- **Komplementäre Expertise und Infrastruktur:** Gemeinsame Lehrveranstaltungen eröffnen Zugang zu Spezialwissen, Infrastruktur und Perspektiven der Partner*innen und ermöglichen Inhalte, die lokal nicht (oder noch nicht) abgedeckt sind.
- **Didaktische Weiterentwicklung:** Kollegiales Feedback, Austausch guter Praxis sowie neue Lehrformate (z. B. COIL – Collaborative Online International Learning, Blended Intensive Programme (BIP)) und didaktische Ansätze (z. B. Challenge-based Learning).
- **Netzwerkaufbau:** Lehrkooperationen sind Türöffner für Folgeprojekte.
- **Finanzielle Förderung:** Die TU Graz unterstützt die Entwicklung sowie die Mobilität kollaborativer Lehrangebote.



Lehrkooperation als Türöffner für Innovation und Folgeprojekte: Nikolaus Schaffer (letzte Reihe rechts mit blauem Hemd) im Austausch an der TU Darmstadt.

Bildquelle: IES – Darmstadt

Internationale Erfolge mit Unite!

Ein zukunftsweisendes Beispiel für internationale Lehrkollaborationen ist die Lehrveranstaltung „Basics of Microelectronics“ von Nikolaus Schaffer (Institut für Elektronik) mit der TU Darmstadt. Aus dem Joint Online Course (JOC) entstanden die europaweite, EU-geförderte Initiative „GreenChips-EDU“ und mehrere Double-Degree-Programme. Seit Herbst 2025 verfolgen die insgesamt sieben beteiligten Hochschulen das gemeinsame Ziel, Fachkräfte für die europäische Mikrochipindustrie auszubilden.

Daniel Fruhwirt, Lehrender und Laufbahnstelleninhaber an der TU Graz, profitiert ebenfalls von der Zusammenarbeit im Unite!-Netzwerk: Sein herausragendes Engagement und sein Portfolio mit unter anderem vier internationalen Lehrveranstaltungen konnte er im Zuge des Expert-Moduls der Teaching Academy sowohl für ein Lehrprojekt als auch für seinen Teaching-Community-Beitrag nutzen und wurde mit Modulabschluss zum Teaching Expert – eine Qualifikation, die nur wenige Lehrende erreichen.

„Für mich ist es besonders inspirierend, Studierende bei gemeinsamen Projekten zu begleiten. Unterschiedliche Hintergründe und Perspektiven liefern wertvolles Feedback für die eigene Lehre und schärfen den Blick für Diversität“, betont Fruhwirt.



Bildquelle: Lunghammer – TU Graz

Lesen Sie mehr dazu im TU Graz-Blogbeitrag.

Chancen und Fördermöglichkeiten an der TU Graz

- **Der Förderfonds der TU Graz:** Um neue und innovative Ansätze in der Lehre zu fördern, haben Lehrende der TU Graz einmal jährlich die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Neukonzeption oder Anpassung von Lehrveranstaltungen zu beantragen.
- Der **Teaching Grant „Development of Joint Courses“** unterstützt die Entwicklung gemeinsamer (Online-)Kurse.
- Durch das **Unite!-Netzwerk** erhalten Lehrende der TU Graz Zugang zu Kontakten und Ressourcen von acht europäischen Partneruniversitäten. Die jährlichen Unite! Seed Fund Calls bieten attraktive Anschubfinanzierungen; weitere Tools und Guidelines erleichtern die Umsetzung.

Für nähere Infos sowie aktuelle Calls und Förder-Ausschreibungen informieren Sie sich im TU4U und wenden Sie sich an die Kolleg*innen im International Office – Welcome Center. ■

Weitere Infos:

Entwicklung von Joint Courses:

► <https://tu4u.tugraz.at/go/joint-courses-development>

Unite! für Lehrende:

► go.tugraz.at/unite4teachers